



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

27. April 2019

voestalpine FORMEL E RACE ALERT: Frijns ist achter Sieger in acht Rennen

Beim zweiten der fünf „voestalpine European Races“ siegte heute in Paris der Niederländer Robin Frijns im ersten Regenrennen der Formel E. Er ist der achte Sieger in genau so vielen Rennen und konnte sich in einem spannenden Lauf, der von vielen Zwischenfällen gezeichnet war, durchsetzen. Andre Lotterer von DS Techeetah wurde Zweiter und ist nach seinem zweiten Platz in Rom nun Führender der „voestalpine European Races“. Nächster Stopp: Monaco in zwei Wochen.

Hier eine kurze Zusammenfassung des Rennens in Paris sowie einige Facts & Figures zum zweiten von fünf „voestalpine European Races“ Rennwochenenden.

Das Rennen

- » Bei der Superpole setzt sich zunächst Pascal Wehrlein von Mahindra Racing an die Spitze. Nach einer Unregelmäßigkeit bei den Reifen werden beide Mahindras nach ganz hinten versetzt. Oliver Rowland startet von der Pole.
- » Da die Strecke durch einen früheren Regenschauer unregelmäßig nass ist, erfolgt der Start unter Safety Car. Der Führende Rowland verliert die Kontrolle über sein Auto und fällt nach hinten. Sebastien Buemi übernimmt in Führung vor Frijns und Felipe Massa. Frijns kämpft und schnappt sich die Führung. Lotterer schießt durchs Feld und ist nach 15 Minuten schon Zweiter.
- » Es beginnt leicht zu regnen. Daniel Abt schiebt sich an Massa vorbei auf Platz Drei.
- » Es regnet nun in Strömen, Hagel und starker Wind behindern die Fahrer. Das Rennen wird neutralisiert.
- » Noch 23 Minuten. Grüne Flagge, es geht weiter.
- » Die Ereignisse überschlagen sich. Viele Rutscher, Dillmann schlägt in die Mauer, Bird verbremst sich und d'Ambrosio drückt ihn in die Wand. Es verbleiben 19 Minuten, das Rennen wird erneut neutralisiert.
- » Frijns liegt nach wie vor in Führung, vor Lotterer und Abt.
- » Noch 15 Minuten. Es geht weiter.
- » Eduardo Mortara und Alex Lynn stossen zusammen, erneute Rennneutralisierung.
- » Die ersten Drei liegen unverändert in Führung. Das Safety Car wird auf die Strecke geschickt. Es kommt zwei Minuten vor Rennende wieder herein.
- » D'Ambrosio und Jose Maria Lopez kollidieren. Das Rennen wird erneut neutralisiert, bevor die Strecke in der letzten Runde wieder freigegeben wird und Frijns als Erster über die Ziellinie fährt.

Der Endstand*

1. Robin Frijns – Envision Virgin Racing
2. Andre Lotterer – DS Techeetah
3. Daniel Abt – Audi Sport ABT Schaeffler



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

4. Lucas di Grassi – Audi Sport ABT Schaeffler
5. Maximilian Günther – GEOX Dragon Racing
6. Jean-Eric Vergne – DS Teechetah
7. Antonio Felix da Costa – BMW i Andretti
8. Gary Paffett – HWA Racelab
9. Felipe Massa – Venturi Formula E Team
10. Pascal Wehrlein – Mahindra Racing

Das vollständige und endgültige Ergebnis finden Sie hier:

<https://www.fiaformulae.com/en/results/race-results/>

* Dieser Race Alert wurde vor Veröffentlichung des offiziellen Rennergebnisses versandt und basiert auf dem Stand direkt nach dem Rennen.

Der Stand der Meisterschaft

- » Robin Frijns übernimmt mit 81 Punkten die Führung in der Fahrerwertung. Ihm ist Andre Lotterer mit 80 Punkten knapp auf den Fersen. Lucas di Grassi und Antonio Felix da Costa sind Dritte mit jeweils 70 Punkten.
- » Den aktuellen Stand der ABB FIA Formel E Meisterschaft finden Sie auch unter: <https://www.fiaformulae.com/en/results/standings/driver>

Der Stand bei den „voestalpine European Races“

- » Der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus den fünf europäischen Rennen erhält am Ende der Europa-Saison in Bern eine speziell von der voestalpine entworfene und im 3D-Druck hergestellte Trophäe.
- » Nach zwei von fünf Rennen liegt Andre Lotterer in Führung nach seinen zwei zweiten Plätzen in Rom und Paris.
- » Das nächste Rennen der „voestalpine European Races“ findet in zwei Wochen, am Samstag, 11. Mai in Monaco statt.

Foto- und Videomaterial

- » Drei Fotos (Andre Lotterer im Rennen sowie mit der voestalpine Trophäe und Robin Frijns in Action) vom Rennen finden Sie anbei. Die Nutzung ist für redaktionelle Zwecke und soziale Medien rechtfrei. Copyright: voestalpine (falls nicht anders angegeben).
- » Die besten Szenen des Paris E-Prix finden Sie bereits zum Download unter <https://we.tl/t-i6j8tAib1F>. Diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden.
- » Eine größere Auswahl an Fotos vom Rennen sowie ein 5-minütiges Highlight-Video werden demnächst im Formel E Media Center der voestalpine zur Verfügung stehen. Diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden: <https://www.voestalpine.com/formulaemedia>.
- » Sie finden dort auch weiteres Info-, Bild- und Video-Material rund um das Formel E-Engagement des voestalpine-Konzerns.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

- endet -

Der voestalpine-Konzern & Frankreich

- » Die voestalpine ist in Frankreich landesweit mit 17 Standorten angesiedelt. Vier der Niederlassungen sind Produktionsstätten.
- » Insgesamt beschäftigt die voestalpine in Frankreich 915 Mitarbeiter (GJ 2017/18) und bildet selbst neue Fachkräfte aus.
- » Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte die voestalpine in Frankreich einen Umsatz von 567 Mio. Euro und investierte in den vergangenen 10 Jahren rund 85 Mio. Euro.
- » Die Automobilindustrie macht 38,3 % des Umsatzes aus und ist das wichtigste Kundensegment in Frankreich gefolgt von den Branchen Bauindustrie (19,3%) und Maschinenbau (10,1%).

E-Mobilität als internationales Wachstumsfeld für die voestalpine

Die voestalpine erzielt rund 50 Prozent ihres Konzernumsatzes von 13 Mrd. Euro im Zukunftsmarkt Mobilität – die Elektromobilität nimmt darin einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der Konzern liefert schon heute anspruchsvolle Elektrobänder als Vormaterial sowie Komponenten für noch effizientere E-Motoren. Auch im Bereich der Batteriegehäuse liefert der Konzern besonders leichte und sichere Komponenten. Mit der Produktion von höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten trägt der Konzern zudem schon heute wesentlich zur Reichweitensteigerung von E-Autos bei.

voestalpine und die Formel E

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine ist seit Beginn der Saison 2018/19 für zunächst zwei Jahre Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Das Unternehmen wird allen europäischen Rennen seinen Namen geben und die „voestalpine European Races“ präsentieren. Der Startschuss hierzu fiel am 13.04. in Rom. Seitdem nimmt die Europa-Tournee mit Rennen in den Stadtzentren von Paris (27.04.), Monaco (11.05.) und Berlin (25.05.) Fahrt auf. Die Zielflagge fällt am 22. Juni in Bern. Dann wird endgültig feststehen, welcher der 22 Fahrer letztlich 2019 an der Spitze der europäischen Rennen stehen wird. Als Auszeichnung erhält der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus allen fünf europäischen Rennen in Bern eine von voestalpine im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe.

<https://www.voestalpine.com/formulaeimedia>

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von annähernd 13 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von knapp 2 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

AS Sports Communication
Alexandra Schieren
T: +33 (0)3 44 29 48 94
M: +33 (0)7 82 48 64 35
alexandra@alexandraschieren.com